

Kulturreise Westtibet

(ohne Kailashumrundung!)

mit Klosterfest in Sakya!

...mit Prof. Hans Först

Termin: 14. September – 6. Oktober 2010



Die außergewöhnlich symmetrische Form des Kailash und seine Lage im Zentrum der Quellgebiete von Indus, Sutlej, Karnali und Brahmaputra haben dazu beigetragen, dass der Berg als irdische Manifestation der Weltenachse gilt, des mythischen Berges Meru. Ob Hindu, Jain, Buddhisten oder Anhänger der alten Bön-Religion – für sie alle verkörpert der Kailash das Allerheiligste, für sie alle ist er das Pilgerziel ihrer Träume. Ihre gleichgerichteten Gedanken, ihre millionenfachen Gebete haben die Ausstrahlung dieses Berges noch vergrößert und ihn zu einem spirituellen Kraftzentrum gemacht.

Diese besondere Reise ist für diejenigen gedacht, die sich eine Kailashumrundung nicht zutrauen, aber den „heiligen“ Berg und die großartigen Landschaften sehen wollen – also ein Programm suchen, das mehr von den frühen kulturellen Zeugnissen Westtibets enthält. Nach einem kurzen Aufenthalt in Zentraltibet (Lhasa, Shigatse), der vor allem der Akklimatisation dient, und der Teilnahme am Klosterfest mit Maskentanz in Sakya, besuchen wir auf der Fahrt zum Kailash das Jonangpa-Kloster Phuntsoling mit seinen noch intakten Gemälden aus dem 16. Jhdt. Zu den schönsten Erlebnissen einer Tibetreise gehören die Wanderungen in der herrlichen Landschaft. Vorgesehen sind daher einige leichte Wanderungen zur Chiu Gompa und Gossul Gompa am Ufer des Manasarovar, des heiligsten Sees Tibets sowie zur Chukku Gompa am Kailash, dem heiligsten Berg Tibets.

Kunsthistorische Höhepunkte werden die Klöster und Tempel von Tholing und Tsaparang im alten Königreich Guge sein. Neu in diesem Programm sind das Bon-Kloster Gurugyam und die Reste des „Silberpalastes des Garuda“ – möglicherweise eine der Hauptstädte des uralten Bonreiches Shangshung in der großartigen Lößlandschaft des Sutlej. Geplant ist auch ein Besuch der Höhlen von Dungkar mit den wahrscheinlich ältesten Malereien Westtibets sowie der Ruinen von Piyang nördlich von Tholing.

Diese Sonderreise wird von Prof. Hans Först, einem anerkannten Tibetexperten geführt (bisher erschienen: 1989 „Tibet“ Walter Verlag, 1994 „Verbotene Königreiche im Himalaya“, 1995 und 2002 Reiseführer „Tibet“, 1997 „Tibet – Mythos und Wirklichkeit“, 2003 „Tibet – Feste und Zeremonien“ alle Verlag Weishaupt/Gnas). Dies ist seine 53. Tibetreise!

JOE FAR EXPEDITIONS - NO PLACE IS TOO FAR - JOE FAR EXPEDITIONS

Wichtige Hinweise: Änderungen des Programmablaufs wegen schwieriger Pistenverhältnisse und Probleme mit den örtlichen Polizeistellen (trotz Permits) sind möglich!

Klosterfeste können aus politischen oder religiösen Gründen - auch kurzfristig - verschoben oder abgesagt werden!

Wir werden in Westtibet nur in Gästehäusern übernachten (EZ nicht garantiert! Mehrbettzimmer in Ausnahmefällen möglich). Gästehäuser sind Unterkünfte, die wenig Komfort bieten, mit äußerst einfachen sanitären Anlagen, die sich meist außerhalb des Zimmers befinden.

Lange, anstrengende Fahrten, die sich bei allfälligen Reparaturen noch verlängern können, stellen hohe physische und psychische Anforderungen an die Teilnehmer. Eine gute Gesamtverfassung, nervliche Belastbarkeit und sportliche Einstellung sind Voraussetzungen.

Medizinische Versorgung kann über weite Strecken nicht bereitgestellt werden. In Höhen über 3500 m besteht das Risiko der Höhenkrankheit, die Fahrt in tiefere Regionen ist nicht immer möglich.

Bitte konsultieren Sie vor Reisebeginn Ihren Arzt!

Wegen der oft langen Fahretappen haben wir nur 3 Touristen pro Geländewagen geplant!! Dadurch besteht auch die Möglichkeit, dass bei schwerer Erkrankung eines Teilnehmers, ein Auto zurückgeschickt werden kann. Natürlich verteuert sich dadurch die Reise um einiges, sie wird aber bequemer und sicherer!

Visainformation: Österreichische Staatsbürger benötigen für China ein Visum, das vorab in Wien erteilt werden muss. Der Reisepass muss bei Einreise noch 6 Monate gültig sein. *Für andere Nationalitäten können andere Bestimmungen gelten!*

Achtung, für diese Reise gelten veränderte Vertragsbedingungen:

1) Zahlungsmodalitäten:

Bei der Fixbuchung ist eine sofortige Anzahlung in der Höhe von 10% des Rechnungsbetrages fällig. Der Restbetrag ist 30 Tage vor Abreise fällig (Eingang bei JOE FAR TOURS!)

2) Stornobedingungen:

- bei Storno innerhalb 30 Tage vor Reiseantritt 100% des Reisepreises
- bei Storno zwischen 90 - 31 Tage vor Reiseantritt 25% des Reisepreises
- bei Storno bis 91 Tage vor Reiseantritt 10% Stornokosten

Wir empfehlen den Abschluss einer Stornoversicherung, die genauen Versicherungsbedingungen ersehen Sie unter <http://www.mondial-assistance.at> bzw. informieren wir Sie gerne persönlich. (Versicherungsprämien siehe letzte Seite)

Reiseverlauf:

- 1. Tag, Di, 14. 9.:** **Wien – Beijing**
Abflug nach Beijing.
- 2. Tag, Mi, 15.9.:** **Beijing - Chengdu**
Ankunft in Beijing. Weiterflug nach Chengdu, der Hauptstadt der Provinz Szechuan. Transfer zum Hotel, Übernachtung.
- 3. Tag, Do, 16. 9.:** **Chengdu – Lhasa**
Morgens Flug von Chengdu nach Lhasa (3600 m). Transfer zum Hotel in Altstadtnähe. Am Nachmittag fahren wir in die Klosteruniversität Sera (gegründet 1419). Möglicherweise können wir eine Debatte der Mönche miterleben.
2 Übernachtungen in Lhasa.
- 4. Tag, Fr, 17. 9.:** **Lhasa**
Die „Stadt der Götter“ ist in den letzten Jahren stark sinisiert worden. Am Vormittag besichtigen wir den Jokhang, das „Haus des Herrn“, Tibets heiligsten Tempel, der schon 641 unter König Srongtsen Gampo errichtet wurde und den Parkhor, den Pilgerweg rund um den Jokhang. Hier umkreisen ständig Gläubige aus ganz Tibet ihr religiöses Zentrum im Uhrzeigersinn.
Am Nachmittag fahren wir zum Norbulingka („Edelsteingarten“), dem ehemaligen Sommerpalast der Dalai Lamas.
- 5. Tag, Sa, 18. 9.:** **Lhasa – Gyantse**
Fahrt über den 4800 m hohen Kamba La und entlang des türkisblauen Yamdrok Yamtso nach Gyantse (4070 m). Hier hat sich das „alte Tibet“ im Ortsbild am besten erhalten.
Übernachtung.

JOE FAR EXPEDITIONS - NO PLACE IS TOO FAR - JOE FAR EXPEDITIONS

6. Tag, So, 19. 9.: Gyantse – Shalu - Shigatse

Wir besichtigen das Kloster Palkhor Chöde (13. Jhdt) mit dem berühmten Kumbum-Chorten, dem schönsten Beispiel tibetischer Kunst und Architektur. Hier befinden sich neben Shalu und Tsaparang die wertvollsten Malereien und Skulpturen im heutigen Tibet. Danach fahren wir nach Shigatse (90 km). Unterwegs besuchen wir das Kloster Shalu – die Wirkungsstätte des Gelehrten Butön, mit seinen alten Wandgemälden. Übernachtung in Shigatse.

7. Tag, Mo, 20. 9.: Shigatse - Sakya

Am Morgen besichtigen wir das 1447 gegründete Tashilunpo-Kloster, ehemals Sitz des Panchen Lama, mit seinen goldenen Dächern, prunkvoll ausgestatteten Räumen und gigantischen Grabstupas. Danach Fahrt nach Sakya, im 13. und 14. Jhdt. das kulturelle und politische Zentrum Tibets, da die von Sakya aus missionierten Mongolen damals als Kaiser über China herrschten. Das Nordkloster (11. Jhdt.) wurde in der Kulturrevolution völlig zerstört, das Südkloster wurde im 13. und 14. Jhdt. errichtet und ausgeschmückt. 2 Übernachtungen im Hotel in Sakya.

8. Tag, Di, 21. 9.: Sakya

Teilnahme am Klosterfest mit Maskentänzen.

9. Tag, Mi, 22. 9.: Sakya – Phuntsoling – Lhatse

Wir fahren zum selten besuchten Kloster Phuntsoling, Zentrum der Jonangpa-Lehrtradition, mit seinen wunderbaren Gemälden aus dem 16. und 17. Jh. Danach Rückfahrt nach Lhatse (4000 m) und Übernachtung im Hotel.

10., 11. Tag.: Lhatse – Ngamring – Saga – Zhongba – Manasarovar

(Do, 23., Fr, 24. 9.) Entlang der Südroute (ca. 810 km) bieten sich bei klarer Sicht herrliche Ausblicke auf die Himalayakette an der Grenze zu Nepal. Sanddünen bringen Abwechslung in das überwältigende Landschaftsbild. Im Gebiet von Lhatse verlassen wir die letzten größeren Anbaugelände und gelangen in die Welt der Nomaden. 90 km nach dem Mayum La (5150 m) ist – bei guter Sicht – erstmals der heilige Berg Kailash, von den Tibetern Kang Rinpoche („kostbares Schneeujuwel“) genannt, zu sehen. Steinpyramiden und Gebetsfahnen schmücken die Stelle. Übernachtung am 10. Tag in einem Hotel in Saga, am 11. Tag übernachteten wir bei der Chiu-Gompa am Manasarovar See (Gästehaus). Hier soll Padmasambhava die letzten sieben Tage seines Lebens verbracht haben.

12. Tag, Sa, 25. 9.: Manasarovar

Der See Manasarovar (4558 m) ist für Hindu und Buddhisten heilig. Umgeben von Kailash (6714 m) im Norden und Gurla Mandata (7728 m) im Süden bieten sich atemberaubende Ausblicke. Vorgesehen ist eine Wanderung entlang des Seeufers zur Gosul-Gompa (eine Strecke ca. 3 Std., Möglichkeit einen Teil der Strecke zu fahren). Die Landschaft ist geprägt von Stille und klaren Farben. Sven Hedin schrieb: „Die Aussicht vom Dach kann nicht mit Worten beschrieben werden... Es gibt zahllose unbeschreiblich schöne Landschaftsbilder im Himalaya, im TransHimalaya und in den anderen Gegenden Hochasiens, aber die Aussicht von Gösul Gompa über den See und die umgebenden Berge übertrifft doch alles andere, was ich sah.“ Übernachtung wieder im Gästehaus bei der Chiu-gompa.

13. Tag, So, 26. 9.: Manasarovar – Darchen – Tarpoche - Chukku - Darchen

Fahrt nach Darchen (4560 m), Ausgangspunkt für die Parikrama, die rituelle Umkreisung des heiligen Berges (Tib. Kora). Wir fahren nach Tarpoche (4750 m, ca. 1,5 Std.) im westlichen Tal des Lhachu mit herrlichem Blick auf den Kailash. Zum Vollmond im Juni wird hier ein neuer, riesiger Gebetsfahnenmast aufgestellt. Von dort wandern wir noch 1 Stunde weiter zur wieder aufgebauten Chökku-Gompa um die Elefantenhöhle, in der Padmasambhava meditiert haben soll. Übernachtung im Gästehaus in Darchen.

14. Tag, Mo, 27. 9.: Darchen – Tholing

Lange Fahrt durch eine grandiose Sandsteinlandschaft nach Tholing (chin. Zanda, ca. 3800 m, 245 km), einst Zentrum des westtibetischen Königreiches Guge. Im 9. Jhdt. zerfiel das tibetische Großreich, und das Zentrum des Buddhismus verlagerte sich nach Guge. Der große indische Gelehrte Atisha und der Übersetzer Rinchen Zangpo wirkten hier und schufen die Grundlagen für die sog. „zweite Verbreitung des Buddhismus“. 2 Übernachtungen im Guesthouse.

JOE FAR EXPEDITIONS - NO PLACE IS TOO FAR - JOE FAR EXPEDITIONS

- 15. Tag, Di, 28. 9.: Tholing – Tsaparang – Tholing**
Am Vormittag fahren wir zum Burgberg des alten Tsaparang, vom 11.-16. Jhd. Hauptstadt des Königreichs Guge. Mehrere Tempel mit bedeutenden Statuen und Wandmalereien aus der 2. Blütezeit des 15. Jhdts. sind noch erhalten. (Hinweis: Für den Besuch von Tsaparang muss vor Ort eine letzte Erlaubnis eingeholt werden!) Nachmittags besichtigen wir, was von den Tempeln in Tholing übrig blieb. Die Gemälde im Roten und Weißen Tempel stammen aus dem 15. Jhd.
- 16. Tag, Mi, 29. 9.: Tholing – Dungkar – Piyang - Montser**
Fahrt nach Dungkar (ca. 3 Std.) mit den wahrscheinlich ältesten Gemälden Westtibets (3 Höhlen) und Piyang, früher ein Gelugpakloster (ebenfalls Höhlen, kein Besuch). Hinweis: Bis einschließlich 2006 durften Touristen diese beiden Orte nicht besuchen. Im Oktober 2008 waren wir die ersten Ausländer, die diese beiden Orte besuchen durften!! Auch im Mai 2009 bekamen wir das Permit. Dennoch kann im Vorhinein das spezial Permit nicht garantiert werden. Danach Weiterfahrt nach Montser am Xinjiang-Highway. Übernachtung im einfachen Guesthouse.
- 17. Tag, Do, 30. 9.: Montser - Thirthapuri – Gurugyam – Khyunglung - Darchen**
Thirthapuri ist einer der Kraftorte am indischen Subkontinent und auch wegen seiner heißen Quellen mit weißen Sinterterrassen bekannt. Da Padmasambhava und seine Begleiterin Yeshe Tsogyal hier meditiert haben sollen, ist es auch ein wichtiges Pilgerziel. Anschließend Fahrt durch die Canyonlandschaft des Sutlej zum Bön-Kloster Gurugyam (ca. 30 Minuten), das 1936 unterhalb der Höhle, in der verehrte Bön-Gelehrte, besonders Drenpa Namka aus Shangshung meditiert haben sollen, erbaut wurde. Weiterfahrt nach Khyunglung mit Höhlen und Ruinen von Tibets ältester Stadt um Ufer des Sutlej. 1932 deutete sie Tucci als Höhlenwohnungen. Doch 1988 bestätigten die Forschungen, dass es sich bei dem „Silberschloss im Garuda-Tal“ um eine Residenz der vorbuddhistischen Könige von Shangshung handelte. Rückfahrt nach Darchen, Übernachtung im Guesthouse.
- 18. Tag, Fr, 1. 10.: Darchen – Zhongba – Saga**
Lange Rückfahrt nach Saga auf der Südroute. Übernachtung in Saga im Hotel.
- 19. Tag, Sa, 2. 10.: Saga – Pelkhu Tso – Zhangmu**
Langer Fahrtag. Auf der Hochfläche (4600 m) liegt der wunderschöne Pelkhu Tso und im Süden der Shishapangma (8012 m) und Langtang (7232 m). Wir erreichen in der Nähe des Tong La (5124 m) den Arniko-Highway. Dann geht es steil bergab bis zum Grenzort Zhangmu (2350 m). Hotelübernachtung in Zhangmu.
- 20. Tag, So, 3. 10.: Zhangmu – Kathmandu**
Nach Erledigung der Ausreiseformalitäten und Überquerung der Freundschaftsbrücke fahren wir mit dem Bus nach Kathmandu. 2 Übernachtungen in Kathmandu.
- 21. Tag, Mo, 4. 10.: Kathmandu**
Reservetag in Kathmandu. Am Vormittag können wir Swayambunath und Kathmandu, am Nachmittag die Königsstadt Bhaktapur besichtigen.
- 22. Tag, Di, 5. 10.: Kathmandu – Delhi**
Vormittag Zeit für weitere Besichtigungen bzw. Einkäufe. Am Nachmittag Flug nach Delhi.
- 23. Tag, Mi, 6. 10.: Delhi – Wien**
Weiterflug nach Wien. Ankunft zeitig in der Früh.

*In der großen Stille der unberührten Natur,
fern von menschlicher Geschäftigkeit,
unter offenem Himmel und umgeben von einer
Traumlandschaft, deren Farben den Juwelenbergen
eines mythischen Paradieses gleichen,
fühle ich mich in Frieden mit mir selbst und der Welt.*

(Lama Anagarika Govinda)

JOE FAR EXPEDITIONS - NO PLACE IS TOO FAR - JOE FAR EXPEDITIONS

- Leistungen:**
- * JOE FAR Expeditionsreise
 - * Linienflüge ab/bis Wien mit STARALLIANCE, Touristenklasse, 20 kg Freigepäck
 - * Binnenflüge laut Programm
 - * Transport in Tibet mit Geländewagen (3 Touristen pro Auto!), in Chengdu und Lhasa mit Bussen
 - * Alle Transfers und Ausflüge lt. Programm inkl. Eintrittsgebühren
 - * Unterbringung in guten Mittelklassehotels in Chengdu, Lhasa und Shigatse, ansonsten mehr oder weniger einfache Hotels und Gästehäuser (Einzelzimmer können nicht garantiert werden!)
 - * Vollpension in China, Halbpension in Nepal
 - * hochqualifizierter Reiseleitung

Nicht inkludiert: Visagebühren (China wird in Wien besorgt, Nepal bei Einreise, Kosten vor Ort dzt. USD 30,00 pro Person, 2 Passfotos nötig), Flughafentaxen (werden auf der Rechnung extra ausgewiesen, können sich bis zur Abreise ändern. Tw. sind zusätzliche Taxen vor Ort zu bezahlen.), Gepäckträgergebühren, Trinkgelder, persönliche Ausgaben wie zusätzliche Mahlzeiten, Getränke, Versicherungen jeglicher Art, fakultative Touren.

Pauschalpreis pro Person:	€ 4990,00**
Einbettzimmerzuschlag:	€ 490,00
(kann in den einfacheren Gästehäusern nicht garantiert werden!)	
Visabesorgung inkl. -gebühren (China) pro Person dzt.:	€ 45,00
(Nepal-Visum bei Einreise, Kosten vor Ort dzt. USD 30,00 pro Person, 2 Passfotos nötig)	
Flughafensteuern ab/bis Wien pro Person dzt. ca.:	€ 300,00
(** inkl. Frühbucherbonus, ab 14.12.09 beträgt der Pauschalpreis € 5 290,00!)	
Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen, Maximale Teilnehmerzahl: 18 Personen	

Versicherungen auf Wunsch bei Buchung abzuschließen, Prämien jeweils pro Person:

MONDIAL ASSISTANCE	All Risk*	All Risk* bei Einbettzimmer	Classic**	Classic** bei Einbettzimmer
Storno- u. Reisevers.	€380,00	€380,00	€314,00	€314,00
Stornoversicherung	€408,00	€408,00	€300,00	€300,00

*zusätzlich zu den „Classic“-Leistungen 20% Selbstbehalt bei „All Risk“ Stornogründen (= Nichtantritt der Reise ohne Stornogrund laut Allg. Versicherungsbedingungen / AVB)

**Classic: kein Selbstbehalt (Ersatz der Stornokosten gemäß den in den AVB angeführten Gründen)

Reiseversicherung ohne Stornoschutz: €48,00

Jahresreiseversicherung inkl. Stornoschutz: €199,00 (Partnerversicherung: €29,00)

(Stornoschutz für €5.000,00 pro Reise, All Risk-Versicherung bei Interesse separat abzuschließen)

Detaillierte Informationen finden Sie auf www.mondial-assistance-austria.at

KUNDENGELDABSICHERUNG GEMÄSS REISEBÜROSICHERUNGSVERORDNUNG - RSV: Alle unsere Reisenden sind für die von JOE FAR TOURS Reisen GmbH. veranstalteten Reisen nach Maßgabe der österreichischen Reisebürosicherungsverordnung mittels Bankgarantie bei der **ERSTE BANK der oesterreichischen Sparkassen AG** abgesichert. Sämtliche Ansprüche sind, bei sonstigem Anspruchsverlust, nachweislich innerhalb von 8 Wochen nach Schadenseintritt bei MONDIAL ASSISTANCE Reiseversicherungs-Gesellschaft, Niederlassung für Österreich, Pottendorferstr. 25-27, 1120 Wien, Telefon 01/525 03 250, Fax. 01/525 03 888, die auch gleichzeitig Abwicklungsstelle ist, zu melden.

JOE FAR TOURS Reisen GmbH. Eintragungsnummer im **Veranstalterverzeichnis: 1998/0437**. JOE FAR TOURS Reisen GmbH. übernimmt Kundengelder früher als 2 Wochen vor Reiseantritt als Anzahlung in Höhe von 10% des Reisepreises. Es gelten die Allg. Reisebedingungen, hrsg. v. Fachverband der Österr. Reisebüros und der Handelskammer in der letztgültigen Fassung. Preis- sowie Programmänderungen vorbehalten. Die Angabe des Namens des Reiseleiters entspricht dem Stand bei Ausschreibung der Reise und ist unverbindlich. Änderungen sind ausdrücklich vorbehalten. Stand: 22.Juli 2009. Reiseveranstalter: Joe Far Tours Reisen GmbH., Wien. Gerichtsstand ist Wien. © Text: JOE FAR TOURS Reisen GmbH., © Fotos: Prof. Hans Först. Verwendung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der JOE FAR TOURS Reisen GmbH bzw. des Fotografen.

JOE FAR TOURS

REISEN GmbH

e-mail: contact@joefartours.com

www.joefartours.com

Otto-Bauer-Gasse 18 A - 1060 Wien

Tel.: +43 1 5041386, Fax: +43 1 5041389



REISEANMELDUNG

Reise:

Termin:

Unterbringung: Zweibettzimmer 1/2 Damen-zweibettzimmer
 Einbettzimmer 1/2 Herren-zweibettzimmer
Keine Gewähr - sollte sich keine zweite Person für 1/2
Zweibettzimmer finden, wird der EZ - Zuschlag nach verrechnet!

Storno+Reisevers.: Classic All Risk keine
Stornoschutz: Classic All Risk keine
Reiseversicherung: Ja Nein
Jahresversicherung: Ja Nein vorhanden

Die „Classic“ Storno+Reiseversicherung als Paket beinhaltet sowohl Stornoschutz (KEIN Selbstbehalt) als auch eine umfassende Reiseversicherung, „All Risk“ bietet zusätzlich Stornoschutz mit 20% Selbstbehalt bei Stornogründen, die belegbar, aber nicht in den Allg. Versicherungsbedingungen (AVB) gelistet sind. Abschluss jeglicher Versicherung nur auf ausdrücklichen Wunsch des Reiseteilnehmers. Prämien jeweils laut Detailprogramm. Wichtig: Eine schriftliche Schadensmeldung muss innerhalb von 48 Stunden erfolgen! Bei Buchung werden die detaillierten Bedingungen und Leistungsumfang nochmals ausgehändigt. Versicherer ist die MONDIAL ASSISTANCE International AG. Infos zur Jahresreiseversicherung (dazu ist Ihre Bankverbindung erforderlich) inkl. oder exkl. Stornoschutz bei JOE FAR TOURS oder auf www.mondial-assistance-austria.at !

Name (mit allen Titeln & Vornamen lt. Pass): Geb. Datum:
Name (mit allen Titeln & Vornamen lt. Pass): Geb. Datum:

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon: Büro:

Mobil: Fax:

Online-Bonus: Mit der Angabe meiner E-Mail Adresse und Konsumation des Online-Bonus erkläre ich mich einverstanden, ab sofort online betreut zu werden.

E-Mail Adresse:.....

Ich bestätige mit meiner Unterschrift die verbindliche Buchung der angeführten Reise! Gültig sind die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992, Anpassung an die Novelle zum Konsumentenschutzgesetz BGBl. 247/93), welche mir bei Buchung in ungekürzter Form ausgehändigt wurden. Zusätzlich zu den Allgemeinen Reisebedingung anerkenne ich mit meiner Unterschrift die erweiterten Bedingungen der mit 'Joe Far Diving' bzw. 'Joe Far Expeditions' gekennzeichneten Reisen. Diese erweiterten Bedingungen wurden mir ebenfalls bei Buchung ausgehändigt (siehe Rückseite)! Ich wurde bei Buchung über die Einreise- sowie Gesundheitsvorschriften des Reiselandes informiert. Eine ausführliche Landinformation wird mir bis 1 Monat vor Abreise zugeschickt. Preis- und Programmänderungen, sowie Irrtümer sind bei allen Reisen aus dem JOE FAR TOURS-Studienreiseprogramm ausdrücklich vorbehalten. Bei Anmeldung ist eine Anzahlung in der Höhe von 10% des Pauschalpreises erforderlich, die Restzahlung wird bis 14 Tage vor Abreise (mittels Erlagschein) oder bei Abholung der Reiseunterlagen (in bar) geleistet. Kreditkartenzahlung ist nicht möglich. Bei ausgewählten Reisen gelten gesonderte Stornobedingen (siehe Anbot/Detailprogramm). Gerichtsstand ist Wien.

Datum: Unterschrift:

JOE FAR TOURS - NO PLACE IS TOO FAR - JOE FAR TOURS

Erweiterte Bedingungen:



Die „Allgemeinen Reisebedingungen“, herausgegeben vom Fachverband der Reisebüros und der Handelskammer, kommen in der letztgültigen Fassung zur Anwendung bei selbstveranstalteten Reisen mit dem **JOE FAR TOURS** – Schriftzug. Die „Allgemeinen Reisebedingungen“ werden jedem Kunden vor Buchung zur Kenntnis gebracht und in ungekürzter Form ausgehändigt. Dies wird vom Kunden mit seiner Unterschrift auf dem Anmeldeformular bestätigt. Im Übrigen gelten die Bedingungen des auf dem Buchungsschein angeführten Fremdveranstalters. Bitte beachten Sie die abweichenden Bestimmungen und Zahlungsmodalitäten bei nicht in Österreich ansässigen Veranstaltern. Überweisungskosten sowie Wechselkursdifferenzen sowie eventuelle Porti und Nachnahmespesen gehen zu Lasten des Kunden.



Soweit Sie Veranstaltungen buchen, die als **JOE FAR EXPEDITIONS** gekennzeichnet sind, können Sie versichert sein, dass Sie zu einem exklusiven Kreis derjenigen gehören, die nicht dem Massenreiseverkehr zuzurechnen sind. Damit hängt zusammen, dass trotz bester Vorbereitung und umfassenden Wissens des beigegebenen Reiseleiters, sowie Abstimmung der Reisegruppengrößen auf die individuellen Anforderungen, nicht vorhersehbare Abweichungen und Sondersituationen eintreten können, die auf den Reiseverlauf einwirken können. **JOE FAR EXPEDITIONS** gibt Ihnen alle ihr bekannten Risiken (wie z.B.: extreme Witterungsbedingungen, außergewöhnliche Straßenverhältnisse), soweit sie voraussehbar sind, bekannt, weist jedoch ausdrücklich darauf hin, dass daneben noch andere, nicht vorhersehbare Fakten und Situationen auftreten können, die dem Expeditionscharakter der Reise entsprechend, Risikofaktoren für die Gesundheit der Reisetilnehmer bedeuten (z.B. Höhenkrankheit, etc.) sowie Schäden an der Expeditionsausrüstung bedingen können.

Soweit Reisen mit Expeditionscharakter vorliegen, gilt, soweit nicht im Einzelnen auf Extremsituationen und besondere Gefahrengefahren hingewiesen wird, als vereinbart, dass die Expeditionsteilnehmer ihre eigene Ausrüstung mitnehmen, wobei vor Abreise eine konkrete Prüfung der Ausrüstungsgegenstände auf Verwendbarkeit durch **JOE FAR EXPEDITIONS** vorbehalten wird. Für den Fall, dass Anschaffungen für die Ausrüstung notwendig sind, steht Ihnen **JOE FAR EXPEDITIONS** mit Rat und Tat zur Seite. Soweit Ausrüstungsgegenstände direkt vor Ort angemietet oder sonst wie beschafft werden, schließt **JOE FAR EXPEDITIONS** jede Haftung ausdrücklich aus.

Soweit in den anlässlich der Buchung übergebenen Reisebeschreibungen auf Besonderheiten des Reiselandes, der Transportmittel, der örtlichen Gegebenheiten, der Geh- und Wanderzeiten, der extremen Temperaturschwankungen, der Höhenlage, der fehlenden Infrastruktur oder Versorgungsprobleme hingewiesen wird, erklären die Expeditionsteilnehmer ausdrücklich, die damit verbundenen Risiken in ihren Risikobereich zu übernehmen und die Reise aus besonderer Vorliebe für Expeditionen durchzuführen.

Soweit sich aus der näheren Beschreibung des Reiselandes und der Route ergibt, dass Gesundheitsprobleme bzw. ärztliche Bedenken auftauchen könnten, ist der Reisetilnehmer verpflichtet, auf allfällige den Expeditionszweck hindernde Vorerkrankung und Gesundheitsprobleme hinzuweisen und aus Eigenem eine entsprechende ärztliche Untersuchung durchführen zu lassen. Fehlende Impfungen sowie fehlende ärztliche Untersuchungen gehen zu Lasten des Expeditionsteilnehmers.

JOE FAR EXPEDITIONS haftet nicht für Gefahren, gleichgültig ob sie von Tieren oder Menschen fremder Länder ausgehen, soweit diese auf ein Fehlverhalten des Expeditionsmitglieds selbst zurückzuführen sind.

Die Expeditionsteilnehmer sind weiters verpflichtet, dann, wenn entsprechende Befähigungsnachweise oder Berechtigungen für die Durchführung von Teilen der Expeditionstätigkeiten notwendig sind (Führerschein, Bootsführerpatente, etc.), diese unaufgefordert nachzuweisen. Soweit die beschriebenen Reisen als Erstreisen bezeichnet werden, nehmen die Expeditionsteilnehmer zur Kenntnis, dass darunter Reisen mit erhöhten Unsicherheitsfaktoren verbunden sind, und **JOE FAR EXPEDITIONS** in diesem Fall ausschließlich für die Buchung, ordnungsgemäße Vorbereitung und Zurverfügungstellung von Know-how haftet, jede andere Haftung jedoch ausschließt.



JOE FAR DIVING bietet unter diesen Bedingungen ausgewählte und spezialisierte Tauchreisen an. Soweit anwendbar, treffen für diese Reisen auch die unter der Bezeichnung **JOE FAR EXPEDITIONS** angeführten Reisebedingungen analog zu. Die Teilnehmer haben ihre Befähigungen zum Tauchen durch Vorlage entsprechender Praxisnachweise sowie eines Logbuches nachzuweisen. Weiters ist ein sportärztliches Attest vorzulegen. Bei Bedenken hinsichtlich der körperlichen ausreichenden Konstitution hat der Kunde selbst für entsprechende sportärztliche Atteste zu sorgen bzw. rechtzeitig auf einen Mangel in seinem Gesundheitszustand hinzuweisen, ansonsten **JOE FAR DIVING** keine Haftung übernimmt.

Ausdrücklich gilt vereinbart, dass alle Teilnehmer ihr eigenes funktionierendes Tauchequipment mitnehmen und bei Anmietung von Tauchequipment direkt bei den örtlichen Tauchvereinen seitens **JOE FAR DIVING** keine Haftung übernommen wird. Die Beteiligten erklären durch Unterfertigung dieser Bedingungen auf dem Anmeldeformular, die entsprechenden Berechtigungen für die bei der Buchung geplanten/vereinbarten Tauchgänge zu besitzen. Soweit die gebuchte Reise als **JOE FAR DIVING EXPEDITIONS** gekennzeichnet ist, gilt vereinbart, dass die Reisetilnehmer durch Unterfertigung der Reiseveranstaltungsvereinbarung erklären, sämtliche erforderliche Tauchberechtigungen zu besitzen und an der **FAR DIVING EXPEDITIONS** sich als Expeditionsmitglied mit der Wirkung zu beteiligen, dass Selbstverantwortlichkeit des Expeditionsmitglieds vorliegt und die Haftung der **FAR DIVING EXPEDITIONS** ausgeschlossen wird.